

Ergebnisprotokoll des Begleitausschusses in der Stadt Pinneberg am 29.04.2024

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: Deborah Azzab-Robinson, Jarah Fäth, Joachim Falk, Jörn Folster, Lukas Hundt, Katharina Kegel, Beate Ludka, Gabriela Matthies, Karen Schüler-Albrecht, Svea Steingrube, Harun Öznarin

Gäste: Marco Giese

Nicht-stimmberechtigte Teilnehmer*Innen: Patrick Kirsch, Hanna Fenske

Ort: Digital (Big Blue Button)

1. Begrüßung

Patrick Kirsch begrüßt die Anwesenden und heißt die Gäste herzlich willkommen zur öffentlichen Sitzung des Begleitausschusses von Demokratie leben. Die Einladungsfrist ist eingehalten worden. Die Beschlussfähigkeit wird mit 10 stimmberechtigten Mitglieder festgestellt. Es gibt keine Hinweise zum Protokoll vom 04.03.2024, das Protokoll gilt somit als festgestellt. Das Projekt des Gartenvereins wurde zurückgezogen, die dadurch geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

2. Vorstellung der Projektanträge

a) Ehrenamtliches Engagement als Wahlhelfer*in

Jana Neubohn vom Wahlbüro lässt sich entschuldigen. Patrick Kirsch stellt das Projekt vor. Es sollen durch verschiedene medienwirksame Aktivitäten bspw. über social Media Werbung, Wahlhelfer*innen u.a. für die Europawahl gewonnen werden.

b) „Die Grundrechte. Schutze und Werte, verankert in der Verfassung“

Das Projekt des Einwandererbundes erläutern Harun Öznarin sowie Marco Giese. Das Ziel des Projektes ist es, den Fokus auf das zu setzen, was die Menschen verbindet: die Grundrechte. Das Projekt richtet sich an Jugendliche. Die Ergebnisse sollen in eine Plakat-Ausstellung fließen, um diese allen zugänglich zu machen. Das Ergebnis soll am Tag der Demokratie am 15. September präsentiert werden.

Das Projekt wurde durch den Kinder- und Jugendbeirat aufgrund des Projektvolumens abgelehnt. Die Beschlussfassung erfolgt unter der Voraussetzung, dass der Kinder- und Jugendbeirat, den Beschluss fasst, die Entscheidung an den Begleitausschuss abzugeben. Das Vorgehen wurde mit der Vorsitzenden des Kinder- und Jugendbeirates abgestimmt.

Marco Giese verabschiedet sich nach der Vorstellung um 14:25 Uhr aus der Sitzung.

c) „Hass und Gewalt gegen in der Kommunalpolitik aktive Menschen“

Katharina Kegel erläutert, dass Angriffe gegen (ehrenamtliche) Politiker*innen zunehmen, auch hier in Pinneberg. Daher möchte sie den lokalen Politiker*innen ein Seminar anbieten, wie man mit Hass und Gewalt umgeht. Bei einer Umfrage im Vorwege haben sich insgesamt zehn Politiker*innen gemeldet, die Interesse hätten. Es geht um den Erfahrungsaustausch, rechtliche Hilfestellung sowie Input zu konkreten Handlungs- und Unterstützungsangeboten. Frau Matthies ergänzt, dass es rund 100 Kommunalpolitiker*innen in Pinneberg gäbe und sich daraus vielleicht auch ein Folgeprojekt entwickeln könnte, bspw. in Form einer Anlaufstelle.

3. Beratung und Entscheidung über die Projektanträge (nicht-öffentlich)

Im Folgenden wird über die Projekte abgestimmt:

Die Grundrechte. Schutze und Werte, verankert in der Verfassung

Zuerst wird über das Projekt "Die Grundrechte. Schutze und Werte, verankert in der Verfassung" abgestimmt. Harun Öznarin verlässt als befangener Antragssteller die digitale Sitzung.

Der Beschluss wird unter Vorbehalt des Beschlusses des Kinder- und Jugendbeirates gefasst, dass dieser das Projekt zur Entscheidungsfindung an den Begleitausschuss abgibt. Der Begleitausschuss stimmt ab, dass das Projekt „Die Grundrechte. Schutze und Werte, verankert in der Verfassung“ mit bis zu 5.378 € gefördert wird.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja 0 Nein 0 Enthaltung

Das Projekt wird einstimmig angenommen. Jörn Folster hat aufgrund kurzfristig technischer Probleme nicht an der Beschlussfassung teilgenommen.

Harun Öznarin sowie Jörn Folster nehmen wieder teil an der Sitzung. Deborah Azzab-Robinson, Katharina Kegel und Hanna Fenske verlassen die Sitzung als Angestellte der Stadtverwaltung.

Ehrenamtliches Engagement als Wahlhelfer*in

Der Begleitausschuss stimmt ab, dass das Projekt Ehrenamtliches Engagement als Wahlhelfer*in mit bis zu 5.703,57 € gefördert wird.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja 0 Nein 0 Enthaltung

Das Projekt wird einstimmig angenommen.

Hass und Gewalt gegen in der Kommunalpolitik aktive Menschen

Der Begleitausschuss stimmt ab, dass das Projekt Hass und Gewalt gegen in der Kommunalpolitik aktive Menschen mit bis zu 1.000,00 € gefördert wird.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja 0 Nein 0 Enthaltung

4. Besuch Partnerschaft für Demokratie Neumünster

Deborah Azzab-Robinson, Katharina Kegel und Hanna Fenske nehmen wieder an der Sitzung teil. Patrick Kirsch erläutert den aktuellen Stand. Der Besuch ist für den **XXX** geplant.

5. Demokratiekonferenz

Patrick Kirsch erläutert den aktuellen Stand zur Planung der Demokratiekonferenz 2024. Das Motto soll lauten "Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland: 75 Jahre und unersetzlich!". Bisher ist geplant eine Podiumsdiskussion umzusetzen und anschließend eine Band einzuladen. Aufgrund der Zeit sollen keine Kleingruppen mehr zusammenarbeiten. Die Teilnehmer*innen geben noch weitere Ideen in das Gremium zur Gestaltung der Demokratiekonferenz bspw. Bandvorschläge sowie die Idee mehrere Bands auftreten zu lassen.

7. Sonstiges

Patrick Kirsch weist auf die kommenden Veranstaltungen hin und wirbt dafür Projektpaten zu werden. Katharina Kegel und Deborah Azzab-Robinson werden zur Veranstaltung am 8. Mai teilnehmen und hier die Patenschaft übernehmen.

Im nächsten Jahr wird eine nächste Förderperiode des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ starten. Die grundlegenden Ziele werden ähnlich bleiben, aktuell ist das Interessensbekundungsverfahren noch nicht gestartet.

Das Plakat für die aktuellen Veranstaltungen wird dargestellt. Patrick Kirsch bittet darum ihm ggf. Bescheid zu geben, wenn Material durch die Ausschussmitglieder verteilt werden kann.

Der Workshop des Begleitausschusses ist für den 15.10.2024 geplant. Voraussichtlich wird auch die neue Förderperiode im Workshop ein Thema sein. Der Begleitausschuss tagt das nächste Mal am 10. Juni 2024 um 18 Uhr.

Es gibt keine weiteren Mitteilungen oder Fragen der Mitglieder des Begleitausschusses.

Patrick Kirsch beendet die Sitzung um 15:40 Uhr.

Gez. Fenske und Kirsch